

Anlage

zu vorstehendem Gesetz

Das Gesetz vom 21. April 1954 über die Würdigung hervorragender Leistungen durch Verleihung staatlicher Auszeichnungen (GBI. S. 445) sowie

- 1; das Gesetz vom 22. März 1950 über die Verleihung von Nationalpreisen (GBI. S. 329);
2. das Gesetz vom 27. September 1950 zur Änderung gesetzlicher Bestimmungen über die Verleihung von Preisen, Titeln und Ehrenbezeichnungen (GBI. S. 1041);
3. das Gesetz vom 22. März 1950 über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen an verdiente Lehrer und Ärzte des Volkes (GBI. S. 331) sowie die hierzu erlassene

Erste Durchführungsbestimmung vom 22. Mai 1950 (GBI. S. 467),

Zweite Durchführungsbestimmung vom 12. Juli 1951 (GBI. S. 697),

Zweite Durchführungsbestimmung vom 6. Januar 1953 (GBI. S. 143) und

Dritte Durchführungsbestimmung vom 10. März 1955 (GBI. I S. 195) sowie die

Dritte Durchführungsanordnung vom 12. August 1949 zur Verordnung über die Erhaltung und die Entwicklung der deutschen Wissenschaft und Kultur, die weitere Verbesserung der Lage der Intelligenz und die Steigerung ihrer Rolle in der Produktion und im öffentlichen Leben (ZVOBL I S. 633),

Sechste Durchführungsanordnung vom 28. September 1949 — Ehrenbezeichnung für Ärzte — (ZVOBL I S. 756) und

die Verordnung vom 29. November 1951 über die Gewährung von Prämien an „Verdiente Ärzte des Volkes“ (GBI. S., 1116),

§§ 19 bis 22 des Gesetzes der Arbeit zur Förderung und Pflege der Arbeitskräfte, zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und zur weiteren Verbesserung der materiellen und kulturellen Lage der Arbeiter und Angestellten vom 19* April 1950 (GBI. S. 349),

Beschluß vom 1. Oktober 1953 zur Regelung der Verleihung von Auszeichnungen in der Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung (GBI. S. 1009),

Anordnung Nr. 4 vom 9. Mai 1957 über die Auszeichnungen in der Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung in der Deutschen Demokratischen Republik (GBI. I S. 299);
4. § 6 Abs. 2, 3 und 4 der Verordnung vom 10. August 1950 zur Verbesserung der Lage der Bergarbeiter, des ingenieurtechnischen und kaufmännischen Personals sowie der Produktionsverhältnisse im Bergbau der Deutschen Demokratischen Republik (GBI. S. 832) sowie die hierzu erlassene

Zweite Durchführungsbestimmung vom 5. Februar 1951 (GBI. S. 95),

Vierte Durchführungsbestimmung vom 1. November 1951 (GBI. S. 1039),

Sechste Durchführungsbestimmung vom 2. September 1955 (GBI. I S. 699) und

Ziffer 4 Buchstabe c und d der Durchführungsbestimmung vom 10. August 1950 (GBI. S. 847);

- 5, die Verordnung vom 16. September 1954 über die Verleihung des Heinrich-Greif-Preises (GBI. S. 803);
6. die Verordnung vom 8. November 1951 über die Verleihung des Ehrentitels „Hervorragender Wissenschaftler des Volkes“ (GBI. S. 1035);
- 7* die Verordnung vom 8. November 1951 über die Verleihung des Ehrentitels „Verdienter Techniker des Volkes“ (GBI. S. 1036) sowie die hierzu erlassene

Erste Durchführungsbestimmung vom 24. Juli 1952 (GBI. S. 633);
8. der Beschluß vom 15. November 1951 über die Auszeichnung von „Meisterbäuerinnen“ und „Meisterbauern“ anlässlich des III. Deutschen Bauerntages (GBI. S. 1042);
- 9, die Verordnung vom 10. April 1952 über die Verleihung des Ehrentitels „Verdienter Züchter“ (GBI. S. 295) sowie die hierzu erlassene

Erste Durchführungsbestimmung vom 2. Dezember 1952 (GBI. S. 1270);
10. die Verordnung vom 27. November 1952 über die Verleihung der Ehrenbezeichnung „Verdienter Tierarzt“ (GBI. S. 1251) sowie die hierzu erlassene

Erste Durchführungsbestimmung vom 27. November 1952 (GBI. S* 1252);
- 11* die Verordnung vom 30* April 1953 über die Stiftung des Karl-Marx-Ordens (GBI. S. 609),

das Statut des Karl-Marx-Ordens vom 30. April 1953 (GBI. S. 610) und

die Änderung der Verordnung über die Stiftung des Karl-Marx-Ordens und des Statutes des Karl-Marx-Ordens vom 28. Mai 1953 (GBI. S. 783);
- 12, Abschnitt III Ziffer 2 und 3 der Verordnung vom 10. Dezember 1953 über die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeiter und der Rechte der Gewerkschaften (GBI. S. 1219),

das Gesetz vom 4. August 1954 über die Stiftung des Ordens „Banner der Arbeit“ (GBI. S. 698) und

das Statut des Ordens „Banner der Arbeit“ vom 13. August 1954 (GBI. S. 731);
- 13* Abschnitt II Ziffer 6 Buchstabe c und d des Beschlusses vom 17* Dezember 1953 über die Verbesserung der Arbeitsorganisation, die Anwendung des Leistungsprinzips und die Förderung der Aktivisten- und Neuererbewegung (GBI. S. 1282),

die Verordnung vom 18. Februar 1954 über die Auszeichnung von Mitgliedern Landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften mit dem Ehrentitel „Hervorragender Genossenschaftler“ (GBI. S. 239) sowie die hierzu erlassene

Erste Durchführungsbestimmung vom 19. Februar 1954 (GBI. S. 239),

die Verordnung vom 18. Februar 1954 über die Auszeichnung von ständigen Produktionsbrigaden Landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften mit dem Ehrentitel „Brigade der hervorragenden Leistung“ (GBI. S. 238) sowie die hierzu erlassene

Erste Durchführungsbestimmung vom 19. Februar 1954 (GBI. S. 238);
14. die Verordnung vom 18. Februar 1954 über die Stiftung der Clara-Zetkin-Medaille (GBI. S. 229) und

das Statut der Clara-Zetkin-Medaille vom 18. Februar 1954 (GBI. S. 229);